

Bezeichnung des Versorgungsraumes		Beschreibung des Versorgungsraumes			Jahr der Erhebung
HAL 22 – Wasserversorgungsgesellschaft Mücheln mbH		Ldkrs. Saalekreis: der OT Krumpa der Stadt Braunsbedra, die Stadt Mücheln (Geiseltal) mit dem Stadtteil Stöbnitz sowie die Gemeinde Oechlitz			2009
Anzahl Einwohner - gesamt 7.737		Anzahl Einwohner - an öff. WV angeschlossen 7.737	Anzahl Einwohner - einzelversorgt 0	Anschluss -grad in % 100	
Gegenwärtige Wasserbedarfsdeckung in m³/a					
Mücheln		417.500	Eigenförderung gesamt in m³/a 417.500		
EWAG		24.700	Fremdbezug gesamt in m³/a 24.700		
			Abgabe an Dritte in m³/a 0		
Trinkwasserverbrauch gesamt im VG in m³/a	Eigenverbrauch und Verluste in m³/a	Mittlerer Trinkwasser- verbrauch im VG in m³/a	Spez. Trinkwasser- verbrauch in m³/Ea	Spez. Trinkwasser- verbrauch in l/Ed	
442.200	147.300	294.900	38,1	104	
Entwicklung Wasserbedarf/Wasserbedarfsdeckung und geplante Maßnahmen bis 2020					
<ul style="list-style-type: none"> Nach Prognose des StaLA Sachsen-Anhalt wird sich die Zahl der Einwohner im Versorgungsraum Mücheln bis zum Jahr 2020 weiterhin reduzieren. Der Rückgang der Einwohnerzahl beträgt danach 11,4 %. Im Versorgungsraum werden im Jahr 2020 voraussichtlich nur noch 6.855 Einwohner leben. Der spezifische Wasserverbrauch wird sich auch künftig nicht wesentlich ändern. Bei einer Annahme von 105 l/Ed (bzw. 38,3 m³/Ea) kann der mittlere Trinkwasserverbrauch im Versorgungsraum Mücheln eine Höhe von schätzungsweise 262.547 m³/a erreichen. Ein dauerhafter Weiterbetrieb der WVA Mücheln bis zum Jahr 2020 und darüber hinaus ist geplant. Damit ist die Deckung des prognostizierten Wasserbedarfs aus einer eigenen örtlichen WVA für die Zukunft abgesichert. Es sind Investitionen an Anlagen wie der WVA und der oberen Druckzone zur Absicherung der Versorgungssicherheit notwendig. Die Finanzierung ist noch offen. Für die Zukunft ist im Zusammenhang mit der Gründung einer Geiseltstadt das wirtschaftliche Zusammenwachsen der Bereiche Trinkwasser und Abwasser mit der Stadt Braunsbedra angedacht. Hiervon wird eine Verbesserung der Infrastruktur und auch der Wasserqualität erwartet. Eine Aussage zur Entwicklung des Wasserpreises kann derzeit nicht getroffen werden. 					